

Wo auch immer in diesen Wochen er startet, Lennart Nies ist ganz vorne mit dabei. Nach den drei Pfalzmeisterschaften (Marathon, Berglauf und 10 km) im Monat März sowie dem deutschen Meistertitel im Halbmarathon sicherte sich der Läufer vom TV Maikammer auch den Sieg in der Altersklasse M40 bei den deutschen Meisterschaften im Berglauf in Breitung/Werra.

750 Höhenmetern bergauf und 430 Höhenmetern bergab waren über 13 Kilometer von den Teilnehmern zu meistern, dazu mussten sie sich gegen Wind und Wetter behaupten. Bei kaltem Wind und Regenschauern und dementsprechend schwierigen äußeren Bedingungen sicherte sich Lennart Nies am Ende neben dem Titelgewinn in 56:01 Minuten rund fünfzehn Minuten hinter dem Gesamtsieger Tobias Ulbrich aus Landshut (50:37 min) den 17. Platz der Gesamtwertung. Vier Plätze dahinter lief zudem nach 56:29 Minuten sein Vereinskamerad Marcel Job als M40-Vizemeister die Ziellinie.

Der Doppelsieg in der Einzelwertung der Altersklasse M40 war auch der Grundstein für die Vize-Meisterschaft mit der Mannschaft hinter der SG Wengen, die als dritter Läufer durch den auf Platz zehn einlaufenden Tobias Drescher (1:04:03 Std.) komplettiert wurde. Vor ihm im Ziel war nach 1:00,43 Stunden mit Marko Martin ein weiterer Läufer des TV Maikammer, der damit auch nochmals Silber für den erfolgreichen Verein in der Wertung der M50 holte. Das Trio darf nun auch auf einen Start bei der Berglauf-WM Ende Juni in Tschechien hoffen.

Erfolge gab es aus pfälzischer Sicht auch im Rennen über 7,2 Kilometer. Andy Tindall (TuS Heltersberg) fehlten nach 37:29 Minuten nur neun Sekunden zum Sieg in der Klasse M60, den sich Joachim Becht (SZ Brend) sichern konnte.

Überzeugen konnte über diese Distanz einmal mehr der Nachwuchs der TSG Deidesheim. In der Besetzung Leo Lattke, Florian Kegler und Christian Stengl wurde das U20-Team Vizemeister der U20. Schnellster der TSG-Truppe war der erst 16 Jahre alte Leo Lattke als Fünfter in der U18 in 35:23 Minuten. Sein Teamkollege Timon Groppenbacher (45:24 min) kam in dieser Altersklasse auf den achten Rang. In der U20 belegten Florian Kegler (38:09) und Christian Stengl (38:26) die Plätze acht und neun.